

*Demokratisches Engagement
gegen Rechtsextremismus
im kommunalen Raum*

Einladung

zum Vernetzungstreffen von
Personen, Organisationen und Parteien
gegen Rechtsextremismus

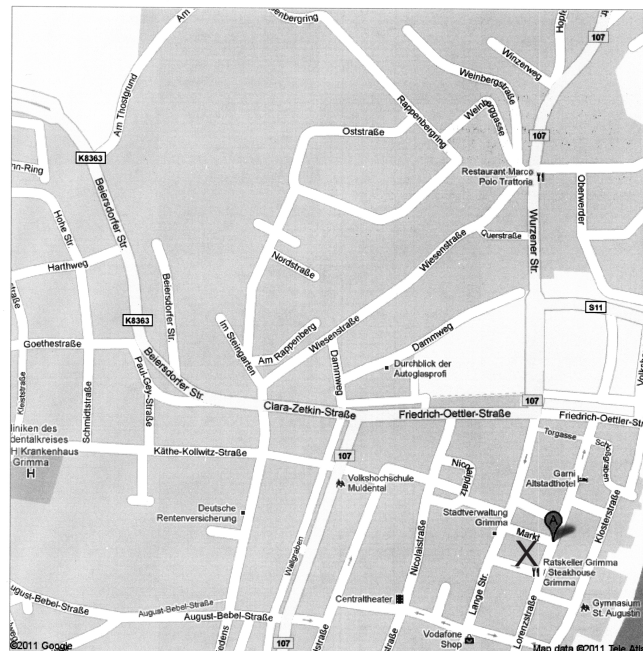
Samstag, 01. Oktober 2011
11 bis 17 Uhr
Rathaus der Stadt Grimma

Schirmherr:
Oberbürgermeister Matthias Berger

Initiativkreis:

Opferberatung der RAA Sachsen e.V.
Kulturbüro Sachsen e.V.
AG Kirche für Demokratie – Gegen Rechtsextremismus
DGB Kreisverband Leipzig
Diakonie Leipziger Land
Henning Homann (Mitglied des Sächsischen Landtags)
Miro Jennerjahn (Mitglied des Sächsischen Landtags)
Kerstin Köditz (Mitglied des Sächsischen Landtags)

ANFAHRT



Rückmeldung bitte bis 01.10.2011

Am Austausch- und Vernetzungstreffen am 01. Oktober in Grimma vernetzung-nordwestsachsen@gmx.de

Antwort an:

- nehme ich Teil und melde mich für die Gesprächsrunde Nr. ____ an
- nehme ich nicht Teil

Bürgerbüro Henning Homann:
Tel: 03431/7046878
Fax: 03431/7046879

Name, Vorname

Adresse

PLZ, Ort

Telefonnummer

Faxnummer

Organisation

Email

Datum, Ort

Unterschrift

Sehr geehrte Damen und Herren,
Liebe Freundinnen und Freunde,

in der Region Nordwestsachsen gibt es viele Menschen, die sich für demokratische Werte, gegen die extreme Rechte und menschenverachtende Ideologien einsetzen. Im Umgang mit Neonazismus und menschenverachtenden Ideologien haben Kommunen, Vereine, Initiativen und Einzelpersonen viele Erfahrungen gesammelt, welche diesen Bestrebungen entgegenwirken. Ein Austausch über die daraus gewonnen Erkenntnisse ist unterstützend für Aktive, besonders wenn sie sich alleingelassen und hilflos fühlen. Gemeinsam können Ideen entwickelt und ein geeignetes Handeln gestaltet werden.

Vor diesem Hintergrund hat sich ein Initiativkreis aus kirchlichen Organisationen, Zivilgesellschaft und Politik gegründet, der sich mit dieser Problematik beschäftigt.

Das Treffen steht unter der Schirmherrschaft des Oberbürgermeisters der Stadt Grimma, Matthias Berger.

Mit diesem Treffen möchten wir eine stärkere inhaltliche und räumliche Vernetzung über Landkreisgrenzen hinweg erreichen. Wir wollen bewusst viel Zeit und Raum zum gegenseitigen Kennenlernen und Erfahrungsaustausch geben.

Bitte leiten Sie diese Einladung auch an die Stadt- bzw. Gemeinderäte (ausgenommen NPD) weiter.

Ausschlussklausel:

Die Veranstaltenden behalten sich vor, von ihrem Hausrecht Gebrauch zu machen und Personen, die neonazistischen Parteien, Organisationen oder der neonazistischen Szene zuzuordnen sind oder bereits in der Vergangenheit durch rassistische, antisemitische, nationalistische oder andere Menschen verachtende Äußerungen in Erscheinung getreten sind, den Zutritt zur Veranstaltung zu verwehren oder von dieser auszuschließen.

ABLAUF

10.30 Uhr	Ankommen
11.00 Uhr	Begrüßung / Einführung Vertreter_in des Initiativkreises Grußwort Matthias Berger, Oberbürgermeister Grimma, Schirmherr der Veranstaltung
11.15 Uhr	„Strukturen auf der Basis von Ungleichwertigkeitsideologien in Nordwestsachsen – Entwicklung und aktuelle Situation“ Kulturbüro Sachsen e. V. – Mobiles Beratungsteam / Regionalbüro Nordwestsachsen Nachfragen und Diskussion
13.00 Uhr	Mittagspause
13.45 Uhr	Gesprächsrunden <i>Hinweis: Es besteht die Möglichkeit, zwischen den Gesprächsrunden zu wechseln</i>
15.00 Uhr	Vorstellung der Gesprächsrunden im Plenum Vereinbarungen zur Weiterarbeit
16.00 Uhr	Stehcafé
17.00 Uhr	Ende der Veranstaltung
Gesamtmoderation: Attila Peeck-Preimusz, DGB Sachsen	

GESPRÄCHSRUNDEN

- 1. Opferperspektive*
RAA Sachsen e. V., Opferberatungsstelle Leipzig
- 2. Erfahrungen mit Nazis vor Ort*
Peter Lewkowitz, Colditz
Anja Kohlbach, E-Werk-Oschatz
- 3. Bürger aktiv gegen Nazis*
N.N., Bürgerbündnis Geithain
Harald Lamprecht, Beauftragter für Weltanschauungs- und
Sektenfragen der Evangelischen Landeskirche Sachsen
- 4. Rolle von Kommunalpolitik*
Kerstin Köditz, MdL
- 5. Möglichkeiten und Grenzen polizeilicher Arbeit*
Sven Streubel / Max Riedel, Polizeidirektion Westsachsen /
Fachdienst Prävention
- 6. Kreativer Protest*
Henning Homann, MdL
- 7. Presse als Partnerin*
N.N.
- 8. Wo finde ich Hilfe?*
Kulturbüro Sachsen e. V. – Mobiles Beratungsteam
- 9. Wer oder was ist hier linksextrem?*
Miro Jennerjahn, MdL
- 10. open space*
Suse Brettin, NDC
Franziska Göpner, Kulturbüro Sachsen e. V.